

Marschall Achromejew traf USA-Parlamentarier

Moskau (ADN). Die UdSSR ist bereit, bis 1995 die Rüstungsausgaben um etwa die Hälfte zu verringern...

Großbritannien wählt Kosmos-Anwärter aus

London (ADN). In der Spezialabteilung des Medizinischen Zentrums der Vereinigten Britischen Patientenassoziation...

UdSSR-Innenministerium zur Lage in Abchasien

Moskau (ADN). Die Lage in der zu Georgien gehörenden Autonomen Republik Abchasien sei weiterhin gespannt...

Manöver der Sowjetarmee angekündigt

Moskau (ADN). In der Zeit vom 15. bis 22. August 1989 finden in der Belorussischen SSR Manöver statt...

Nordkasachstan:

Rundfunk sendet auch in deutscher Sprache

Moskau (ADN). Der Rundfunk des Gebiets Nordkasachstan begann mit regelmäßigen Sendungen in deutscher Sprache...

Sowjetunion:

18 Tote bei Gasexplosion

Moskau (ADN). Bei einer Gasexplosion in einem vierstöckigen Wohnhaus in der ukrainischen Stadt Mogiljow-Podolski kamen 18 Menschen ums Leben...

Brandursache auf U-Boot „Komsomolez“ ermittelt

Moskau (ADN). Der Brand im sowjetischen Atom-U-Boot „Komsomolez“, das Anfang April dieses Jahres im Europäischen Nordmeer gesunken war...

Mittelamerikanische Präsidenten beschlossen:

Endgültige Auflösung der antisandinistischen Contras

Ortega ruft USA zur Unterstützung der Vereinbarung auf

Tegucigalpa (ADN). Auf einen gemeinsamen Plan zur endgültigen Auflösung der in Honduras stationierten und von den USA unterstützten antisandinistischen Contra-Verbände haben sich die Präsidenten von fünf Ländern Mittelamerikas geeinigt...

Die Präsidenten Alfredo Cristiani (El Salvador), Vinicio Cerezo (Guatemala), José Azcona (Honduras), Oscar Arias (Kostarika) und Daniel Ortega (Nicaragua) bekräftigten in einer gemeinsamen Erklärung ihren festen Willen, eine Beilegung der Konflikte in der Region mit politischen Mitteln fortzusetzen.

Die Präsidenten kamen überein, ihr nächstes Gipfeltreffen im Dezember in Nicaragua abzuhalten.

Die Vereinbarungen bestehen aus einer Deklaration von Tela in acht Punkten und einem Anhang „Gemeinsamer Plan für die freiwillige Demobilisierung, Repatriierung und Wiederansiedlung von Angehörigen des nikaraguanischen Widerstands und deren Familienangehörigen in Nicaragua und Drittländern“.

Die Deklaration bekräftigt die von den Präsidenten bei früheren Treffen eingegangene Verpflichtung, das jeweilige Territorium nicht für Aktionen zur Verfügung

Washington zeigt Mißfallen über Demobilisierungsplan

Washington (ADN). Die USA haben ihr Mißfallen über den von den fünf mittelamerikanischen Präsidenten beschlossenen Plan zur Auflösung der Contra-Verbände geäußert.

Liquidierung der nuklearen Waffen in Genf verlangt

Sozialistische Staaten unterstützen Initiative Pakfreier

Genf (ADN). Einen Mandatsvorschlag der nichtpaktgebundenen und neutralen Staaten in der Genfer Abrüstungskonferenz zur Aufnahme von Verhandlungen zum Tagesordnungspunkt „Verhinderung eines nuklearen Krieges“ hat die Gruppe der sozialistischen Staaten am Dienstag in der Plenarsitzung des 40-Staaten-Gremiums unterstützt.

Babyhandel blüht in der BRD

Frankfurt (Main) (ADN). Flughäfen in der BRD sind zunehmend Umschlagplätze für menschliche Ware: Fast täglich treffen Frauen aus den Philippinen oder Thailand mit ihren Babys in Frankfurt (Main) ein...

zu stellen, die auf die Destabilisierung mittelamerikanischer Länder abzielen.

El Salvador wird empfohlen, nach Wegen zu suchen, die Befreiungsbewegung FMLN am verfassungsmäßigen politischen Leben teilnehmen zu lassen.

Nach Abschluß der Beratungen appellierte der nikaraguanische Präsident Daniel Ortega an die USA, die Vereinbarungen zu unterstützen und ihre Unterstützung für die Contras - nach dem Willen der USA-Regierung sollten ihre Einheiten keinesfalls vor Februar kommenden Jahres aufgelöst werden - in eine Hilfe zur Wiedereingliederung der Contras in das zivile Leben umzuwandeln.

Konterrevolutionäre drohen mit Aggression

Miami (ADN). Vertreter der Contra-Führung haben die Beschlüsse des mittelamerikanischen Gipfeltreffens zur Demobilisierung der antisandinistischen Konterrevolutionäre in erster Stellungnahme abgelehnt.

Washington (ADN). Die USA haben ihr Mißfallen über den von den fünf mittelamerikanischen Präsidenten beschlossenen Plan zur Auflösung der Contra-Verbände geäußert.

Präsident Bush sei mit seiner Politik, die mit dem Widerstand gegen die Contra-Auflösung zugleich den Willen der politischen Opposition in Nicaragua ignoriere, in die Isolierung geraten.

H 1-Raketenstart in Japan mißlungen

Tokio (ADN). Der Start einer H 1-Rakete auf dem japanischen Raumfahrtzentrum Tanegashima im Süden des Landes ist am Dienstag mißlungen.

Lage auf Wohnungsmarkt der BRD katastrophal

Bonn (ADN). Auf die katastrophale Wohnungssituation in der BRD macht der Verband der Ingenieure der BRD (VDI) in der jüngsten Ausgabe seiner VDI-Nachrichten aufmerksam.

Mosaik

Täglich sterben 6 Tierarten. Quito. Alle vier Stunden stirbt auf der Welt eine Tierart aus, erklärte der Begründer der Naturschutz-Organisation „Wildlife Systems“.

Programm gegen Algenpest. Rom. Mit einem umgerechnet 1.8-Milliarden-Mark-Programm will die italienische Regierung jetzt der alljährlich wiederkehrenden Algenpest auf der Adria-Küste Herr werden.

Insektenmuseum eröffnet. Managua. Das erste nikaraguanische Museum der Entomologie (Insektenkunde) ist in León eröffnet worden.

Dritte Gesprächsrunde Angola-UNITA begann

Kinshasa (ADN). Vertreter der angolanischen Regierung und der oppositionellen UNITA haben am Dienstag unweit der zairischen Hauptstadt Kinshasa ihre Gespräche über die Verwirklichung des im Juni geschlossenen Abkommens von Gbadolite wieder aufgenommen.

Angolas Außenminister Van Dunem hatte am Wochenende der UNITA vorgeworfen, durch fortgesetzte militärische Operationen das Waffenstillstandsabkommen zu gefährden.

Kambodscha: Programm für UNO-Mission erörtert

Phnom Penh (ADN). Die in Kambodscha weilende Informationsmission der UNO hat am Dienstag in Phnom Penh mit dem stellvertretenden Minister für Nationale Verteidigung Kambodschas Keo Kim Yan das Programm der Mission erörtert.

Jährlich 20 Prozent mehr Obdachlose in den USA

Washington (ADN). Die Obdachlosigkeit in den USA steigt jährlich um mindestens 20 Prozent. Das wird in einem am Dienstag veröffentlichten Bericht des Instituts für erschwingliche Wohnungen, einem Forschungszentrum der Rutgers Universität in New Brunswick (Bundesstaat New Jersey), festgestellt.

Wohngebiete Kabuls von Raketen getroffen

Kabul (ADN). Die afghanische Hauptstadt ist am Dienstag von Angehörigen der bewaffneten Opposition erneut mit Raketen beschossen worden.

Liberal-Demokratische Partei Japans wählte Präsidenten

Toshiki Kaifu soll LDP aus bisher tiefster Krise führen

Tokio (ADN). Die regierende Liberal-Demokratische Partei Japans hat am Dienstag in Tokio den früheren Erziehungsminister Toshiki Kaifu zu ihrem neuen Präsidenten gewählt.

Geoffrey Palmer wurde neuer Premier von Neuseeland

Einlaufverbot für Kriegsschiffe mit A-Waffen bekräftigt

Wellington (ADN). Zum neuen Führer der regierenden Labour-Partei Neuseelands ist am Dienstag der bisherige stellvertretende Regierungschef Geoffrey Palmer gewählt worden.



Unser Politik hat sich nicht geändert und wird sich nicht ändern, betonte der neue Regierungschef am Dienstag. Er werde die Anti-Kernwaffen-Politik, die unter Ministerpräsident David Lange geführt wurde, fortsetzen.

Der neuseeländische Ministerpräsident Geoffrey Palmer wurde 1942 in Nelson, auf der südlichen der beiden großen Inseln des Pazifikstaates, geboren.

Fatah bekräftigt Initiativen der PLO für Konfliktlösung

Einberufung internationaler Nahostkonferenz verlangt

Tunis (ADN). Ihre volle Zustimmung zu den von der PLO unternommenen Initiativen zur Lösung des palästinensisch-israelischen Konflikts und zur Herstellung eines dauerhaften Friedens im Nahen Osten haben die mehr als 1000 Teilnehmer des 5. Allgemeinen Kongresses der Nationalen Palästinensischen Befreiungsbewegung (Fatah) in Tunis bekräftigt.

Wie in dem Dokument betont wird, setzt sich die Fatah als größte Teilorganisation der PLO nachdrücklich für die Einberufung einer internationalen Nahostkonferenz unter der Schirmherrschaft der UNO ein.

München: Kandidatur von Frau Schönhuber für Oberbürgermeisteramt

München (ADN). Die Rechtsanwältin Ingrid Schönhuber, die Frau des „Republikaner“-Chefs Franz Schönhuber, will für die neozunistische Partei in das Münchner Rathaus einziehen.

Die Delegierten sprechen sich für die Anwendung aller Formen des politischen und bewaffneten Kampfes zur Verwirklichung des legitimen Rechts des palästinensischen Volkes auf Selbstbestimmung und einen eigenen unabhängigen Staat aus.

Die Fatah-Delegierten geben ihre Zustimmung zur Fortsetzung des Dialogs mit den USA und fordern die Vereinigten Staaten und Israel zur Teilnahme an einer Nahostkonferenz auf.

Der neue Mann an der Spitze - der vierte in 20 Monaten - soll die Partei nach vor den nächsten Unterhauswahlen, die spätestens im Sommer 1990, wahrscheinlich aber viel früher stattfinden, aus einer Krise führen.

Die Fatah-Delegierten geben ihre Zustimmung zur Fortsetzung des Dialogs mit den USA und fordern die Vereinigten Staaten und Israel zur Teilnahme an einer Nahostkonferenz auf.

Schweiz: Alpinist tot geborgen

Massenkarambolage bei Passau

München. Bei einer Massenkarambolage in dichtem Nebel sind auf der Autobahn bei Passau 13 Personen verletzt worden.

Der Taifun Nr. 13, der am vergangenen Sonntag über Japan hinweggefegt war und dessen sinnfällige Regenfälle Erdrutsche verursacht hatten, brachte auch diese Straßenbrücke bei Fukushima nördlich von Tokio zum Einsturz.

Terror gegen politische Gefangene in der Türkei verurteilt

Ankara (ADN). Der systematische Terror gegen politische Gefangene in den Haftanstalten der Türkei ist in einer gemeinsamen Erklärung von sechs türkischen und kurdischen Parteien verurteilt worden.

Weiterer BRD-Minister erhebt revanchistische Forderungen

Bonn (ADN). Mit Regierungssprecher Minister Hans Klein hat am Dienstag ein weiteres Mitglied der BRD-Regierung die territoriale Integrität der VR Polen und der UdSSR direkt in Frage gestellt.

Erst am Wochenende hatte der Fraktionsvorsitzende der CDU/CSU, Dregger, die Forderung nach Wiederherstellung des „Großdeutschen Reiches“ erneuert, die bereits zuvor wiederholt vom CSU-Vorsitzenden und Bundesfinanzminister Waigel erhoben worden war.

Nationalistische Denkweise politisch nicht ungefährlich

Bonn (ADN). Die Fraktions-sprecherin der Grünen im Bundestag, Antje Vollmer, hat die am Ende der Erklärung des Staatssekretärs im sogenannten innerdeutschen Ministerium und langjährigen Führers des Revanchistenverbands der Ostpreußen, Otfried Hennig, zurückgewiesen.

München: Kandidatur von Frau Schönhuber für Oberbürgermeisteramt

München (ADN). Die Rechtsanwältin Ingrid Schönhuber, die Frau des „Republikaner“-Chefs Franz Schönhuber, will für die neozunistische Partei in das Münchner Rathaus einziehen.

Fueregefecht Gangster-Polizei

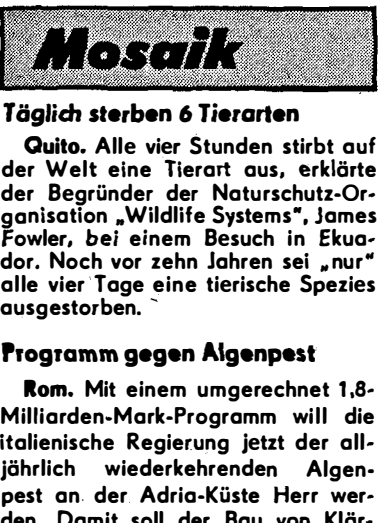
Neapel. Italienische Polizisten haben am Montag zwei Männer erschossen, die auf der Autobahn zwischen Salerno und Reggio Calabria einen Geldtransporter überfielen.

Mit Sonnenauto durch die USA

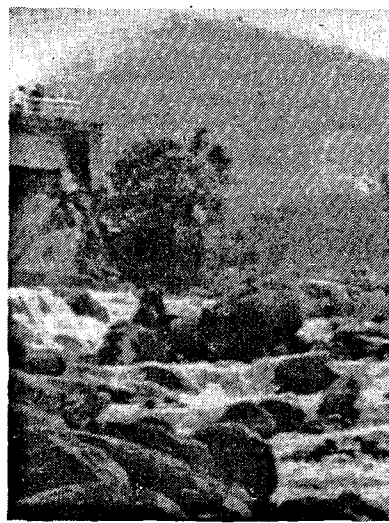
Washington. Der 22-jährige James Worden hat mit einem durch Sonnenenergie angetriebenen Auto die USA von West nach Ost durchquert.

Was sonst noch passierte

Als Norwegens jüngste Urgroßmutter wurde in der Presse die 76-jährige Karine Elingsen bezeichnet.



Der Taifun Nr. 13, der am vergangenen Sonntag über Japan hinweggefegt war und dessen sinnfällige Regenfälle Erdrutsche verursacht hatten, brachte auch diese Straßenbrücke bei Fukushima nördlich von Tokio zum Einsturz.



München. Bei einer Massenkarambolage in dichtem Nebel sind auf der Autobahn bei Passau 13 Personen verletzt worden.